

Wolfgang Georgi

Friedrich Barbarossa  
und die auswärtigen Mächte

Studien zur Außenpolitik 1159-1180



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	
Seite.....	1
<b>I. Die Außenpolitik der ersten Regierungsjahre.</b>	
1) Die Außenpolitik Friedrich Barbarossas von der Thronbesteigung bis zum Ausbruch des Schismas (1152-1159).	
Seite.....	8
Die Grundlagen der außenpolitischen Orientierung - S. 8 - Das Scheitern der deutsch-byzantinischen Allianz - S. 17 - Die Auseinandersetzungen mit der Kurie nach dem Vertrag von Benevent - S. 27 - Friedrich Barbarossa und die Westmächte - S. 33.	
2) Friedrich Barbarossa, Victor IV., Alexander III. und die Obödienzen (1159-1161).	
Seite.....	42
Das Konzil von Pavia und die staufische Diplomatie - S. 46 - Die Anerkennung Alexanders III. durch die Westmächte - S. 50 - Ungarn und Byzanz - S. 54.	
<b>II. Die Bemühungen um Bündnispartner.</b>	
1) Das Ende des zweiten Italienzuges und die Verhandlungen mit Ludwig VII. von Frankreich im Jahre 1162.	
Seite.....	60
Die Vorbereitung des Sizilienfeldzuges - S. 61 - Die Vorverhandlungen über St. Jean-de-Losne - S. 64 - Die Verträge mit den Grafen von Barcelona - S. 70 - Die außenpolitischen Implikationen der gescheiterten Zusammenkunft mit Ludwig VII. S. - 73.	

2) Alexander III. und die Verhandlungen um eine große Koalition gegen Friedrich Barbarossa. Päpstliche Vermittlungsversuche und kaiserliche Politik (1162-1164).	
Seite.....	80
Manuel I. und das Schisma - S. 81 - Die Wahl Paschalis III. und das Ende des dritten Italienzuges - S. 86 - Der Einfluß Frankreichs auf das Reich - S. 90.	

### III. Byzantinische Expansion und staufische Diplomatie.

1) Friedrich Barbarossa und das Byzantinische Reich im ungarischen Thronstreit (1162-1166).	
Seite.....	95
Der Tod Geisas II. und der Ausbruch des Thronstreites - S. 96 - Byzantinische und staufische Interventionen - S. 98 - Heinrich der Löwe und Byzanz - S. 112.	
2) Die Bündnispolitik des Kaisers mit Heinrich II. von England und die Würzburger Eide (1164-1166).	
Seite.....	117
Die kaiserliche Diplomatie vor den Würzburger Eiden - S. 118 - Die politische Initiative Rainalds von Dassel - S. 121 - Das Verhandlungskonzept Friedrich Barbarossas - S. 126 - Der Kreuzzugsgedanke in der europäischen Politik - S. 130 - Die Zielsetzung der angevinischen Politik: der Becketstreit - S. 136 - Die Rolle Frankreichs in der außenpolitischen Orientierung des Staufers - S. 140.	

### IV. Zwischen Basileus und Papst.

1) Papsttum, Lombarden und Byzanz. Der dritte und vierte Italienzug (1163-1168).	
Seite.....	150
Die Kriegsvorbereitungen gegen das Normannenreich - S. 151 - Die antistaufische Allianz - S. 153 - Zwischen Rom und Konstantinopel - S. 161 - Der vierte Italienzug: "versus Romam,	

Puliam, Siciliam et Calabriam" - S. 172 - Ein politischer Neuanfang ? - S. 181.

**2) Friedrich Barbarossa, Heinrich der Löwe und Manuel I.**

**Sizilien, Venedig und Byzanz (1167-1174).**

Seite.....186

Manuel I. und die italienischen Seestädte - S. 187 - Die Wiederaufnahme der deutsch-byzantinischen Verbindungen - S. 195 - Byzantinische Westpolitik zwischen Venedig und Palermo - S. 202 - Die Pilgerfahrt Heinrichs des Löwen - S. 209 - Die antibyantinische Politik Christians von Mainz - S. 225 - Die Wandlung der politischen Konstellationen im mediterranen Raum - S. 238 - Friedrich Barbarossa, Saladin und Manuel I. - S. 240.

**V. Die Überwindung des Schismas.**

**1) Das Verhältnis Friedrich Barbarossas zu England und Frankreich. Bündnispolitik und Friedensvermittlungen (1168-1174).**

Seite.....248

Friedrich Barbarossa als Bündnispartner der Westmächte - S. 251 - Die Verhandlungen von Rouen 1168 - S. 258 - Die Rolle des französischen Klerus bei den kaiserlich-päpstlichen Gesprächen 1169-1171 - S. 269 - Die Politik Heinrichs II. und der Verzicht auf die Eheabrede von 1165 - S. 273 - Friedrich I. im Spannungsfeld der europäischen Mächte: Südfrankreich und Thomas Becket - S. 276 - Die staufisch-kaetingischen Verhandlungen 1171 - S. 280 - Die angevinische Vorherrschaft im Westen - S. 285.

**2) Vorgeschichte und Folgen des Friedens von 1177. Venedig, ein europäischer Friedenskongreß ? (1174-1180)**

Seite.....296

Manuel I. zwischen Orient und Okzident - S. 302 - Anagni, Venedig und die auswärtigen Mächte - S. 310 - Die byzantinische Westpolitik bis 1180 - S. 321 - Die Grundlagen des staufisch-sizilischen Bündnisses von 1184 - S. 339.

**VI. Zusammenfassung.**  
Seite.....346

**VII. Anmerkungen.**  
Seite.....357

**VIII. Quellen- und Literaturverzeichnis.**  
Seite.....555

**IX. Personen- und Ortsregister**  
Seite.....590